

Apparative Laborgrundausrüstung für Untersuchungsstellen

Um den in Anlage 1 beschriebenen Mindestuntersuchungsumfang durchführen zu können, muss die Untersuchungsstelle neben den in ausreichender Menge vorhandenen üblichen Laborglasgeräten und -hilfsmitteln über folgende apparative Mindestausrüstung verfügen

Geräte	Teilbereiche						
	1 a	1 b	2	3	4	5	6
Probenahmegeräte							
Stechheber							
Verschlussstechheber							
Tauchflasche							
Rammkernsonde 50mm, Ziehvorrichtung							
Brennkraft oder Elektrohammer							
Probenbohrer							
Probenstecher							
Probenschöpfer							
Schlauchpumpe							
Tauchmotorpumpen							
Geräte zur Homogenisierung, Probenteilung und Probenvorbereitung							
Einrichtung zur Homogenisierung flüssiger Proben							
Mühlen (z.B. Mörser-, Scheibenschwing-, Schlagkreuzmühlen)							
Normsiebe							
Probenteiler							
Apparatur für pH-stat-Versuch							
Messgeräte zur Direktmessung vor Ort							
pH-Messgerät/Elektrode							
Leitfähigkeits-Messgerät/ Elektrode							
Sauerstoff-Messgerät/Elektrode							
Messung des Redoxpotential / Durchflussmesszelle							
Kühl- und Gefriereinrichtungen							
Kühlschränke bzw. -truhen							
Gefrierschränke bzw. -truhen							
Kühltaschen							
Allgemeine labortechnische Geräte							
Analysenwaage							
Trockenschrank							
Anlage zur Erstellung von Reinstwasser							
Zentrifuge							
Laborthermostat							
Glühofen							
Aufschlussapparatur							
Titrationseinrichtung							
Probenschüttler							